



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **47. Sitzung (öffentlicher Teil)\*)**

8. März 2012

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Vorsitz: Manfred Palmén (CDU)

Protokoll: Günter Labes, Michael Roeßgen, Franz-Josef Eilting (Federführung)

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **1 Worten müssen Taten folgen – der Landtag Nordrhein-Westfalen fordert die unverzügliche Einführung einer Finanztransaktionssteuer 5**

Antrag  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 15/3767

– Abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AEEW)

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, dem **Antrag Drucksache 15/3767 zuzustimmen**.

---

\*) vertraulicher Teil mit TOP 6 und 7 siehe vAPr 15/32

**2 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2012 (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG 2012)** 7

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/3402

Vorlage 15/1195 (Ergebnis des Berichterstattergesprächs)  
Vorlage 15/1271 (Bericht des Ausschusses für Kommunalpolitik)

Ausschussprotokoll 15/404

– Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

Der Ausschuss **empfiehlt** mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtbeteiligung der Linken, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 15/3402** unverändert **anzunehmen**.

**3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein Westfalen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012)** 15

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/3400

Vorlagen 15/1181 bis 15/1193  
(Ergebnisvermerke der Berichterstattergespräche)

Vorlagen 15/1250 bis 15/1270  
(Berichte der Unterausschüsse und der Fachausschüsse)

In Verbindung mit:

**Finanzplanung 2011 bis 2015 mit Finanzbericht 2012 des Landes Nordrhein-Westfalen**

Drucksache 15/3401

– Auswertung des Ergebnisses des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 06 (Vorlage 15/1185)

– Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

– Abgabe einer Beschlussempfehlung zur Finanzplanung 2011 bis 2015

**Auswertung des Ergebnisses des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 06 (Vorlage 15/1185)** 15**Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung** 15

*(Alle in der heutigen Sitzung gestellten **Änderungsanträge** mit Begründung sowie die **Abstimmungsergebnisse** sind den **Berichten** des Haushalts- und Finanzausschusses – **Drucksachen 15/4000 bis 15/4007, 15/4010 bis 15/4015 und 15/4020** – zu entnehmen. In diesem Protokoll sind nur die darüber hinausgehenden **Diskussionsbeiträge** wiedergegeben.)*

**Einzelplan 20: Allgemeine Finanzverwaltung** 15**Einzelplan 02: Ministerpräsidentin** 42**Einzelplan 13: Landesrechnungshof** 51**Einzelplan 20: Allgemeine Finanzverwaltung** 51

Der Ausschuss **fasst** einstimmig den auf Seite 13 des Ausschussberichts Drucksache 15/4000 wiedergegebenen **Bereinigungsbeschluss**.

In der **Schlussabstimmung** über den Haushaltsgesetzentwurf insgesamt **empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP bei Nichtbeteiligung der Fraktion Die Linke, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 15/3400** zur zweiten Lesung unverändert **anzunehmen**.

**Abgabe einer Beschlussempfehlung zur Finanzplanung 2011 bis 2015** 51

Ohne Diskussion **empfiehlt** der Ausschuss einstimmig bei Nichtbeteiligung der Fraktion Die Linke, die **Finanzplanung 2011 bis 2015** mit Finanzbericht 2012 **Drucksache 15/3401** zur Kenntnis zu nehmen.

**4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im vierten Quartal des Haushaltsjahres 2011 sowie Überschreitungen unter 25.000 € im gesamten Haushaltsjahr 2011** **52**

Vorlage 15/1303

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP, die in Vorlage 15/1303 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Überschreitungen unter 25.000 € **zu genehmigen.**

**5 Verschiedenes** **-**

\* \* \*